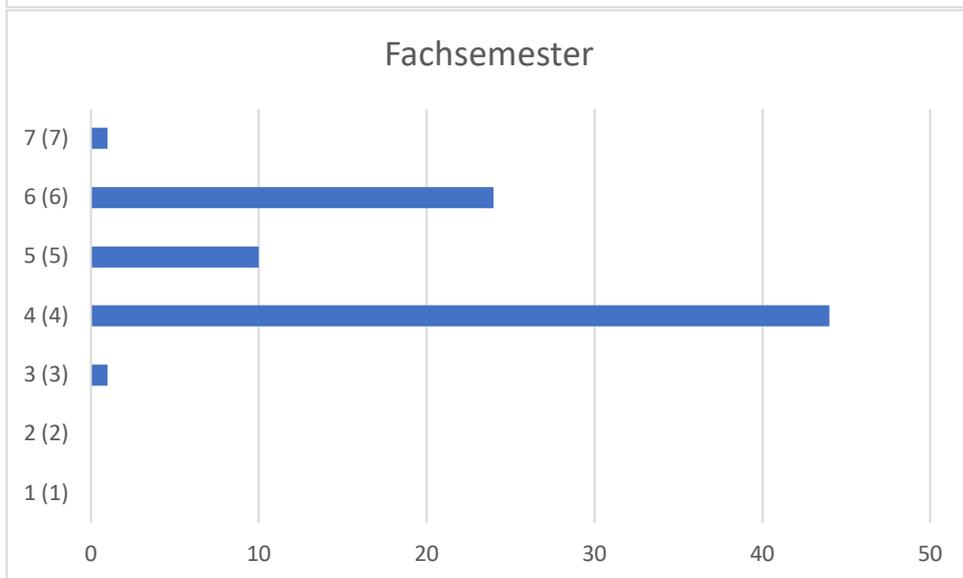
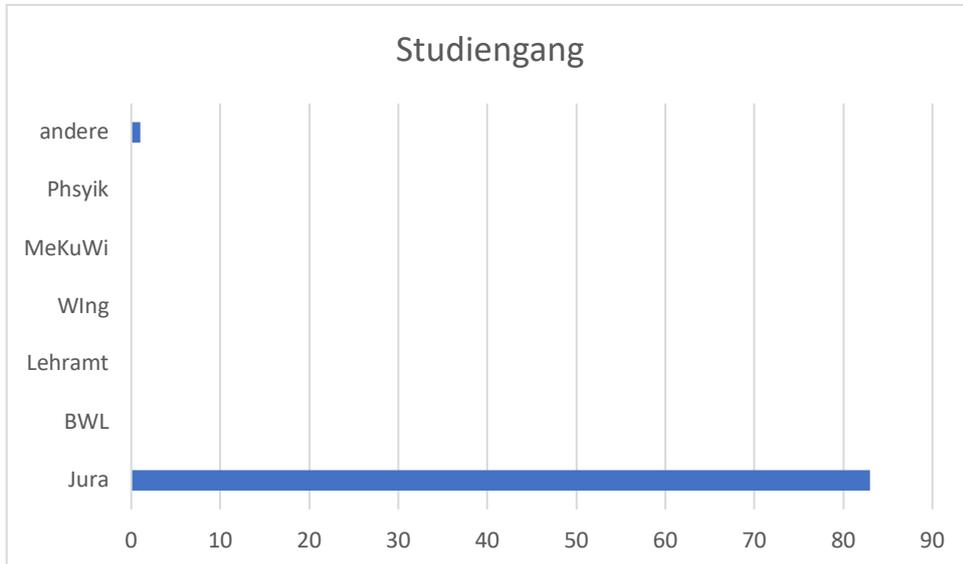


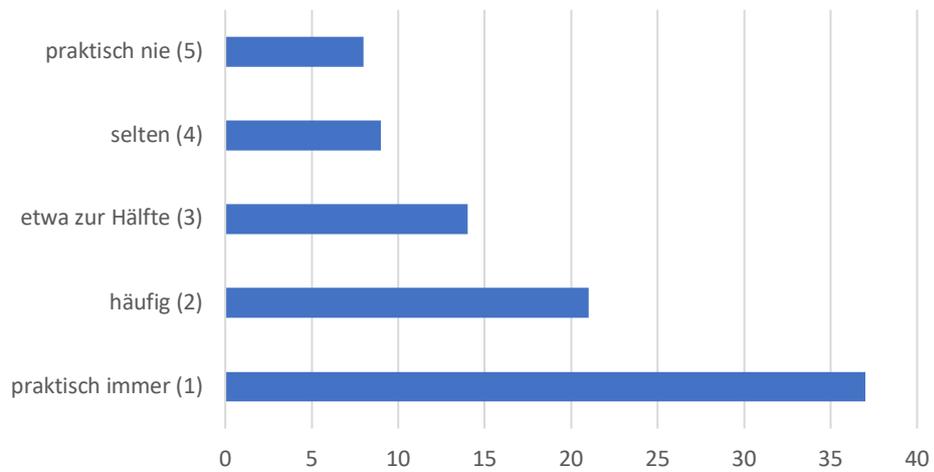
Evaluation Arbeitsrecht SS 19

Feedbacks: 89

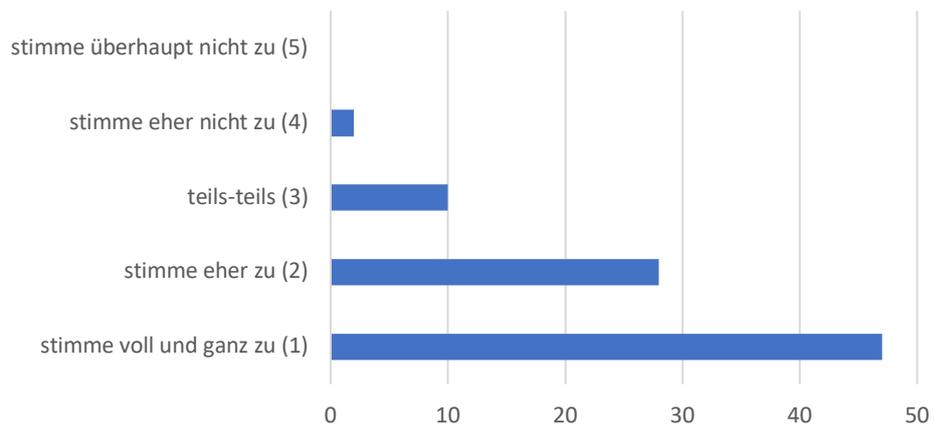
Fragen: 25



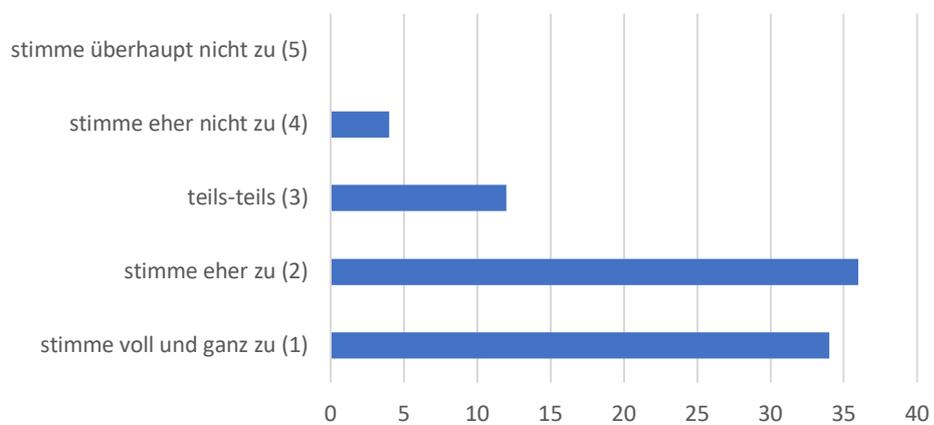
Ich besuche die Lehrveranstaltung



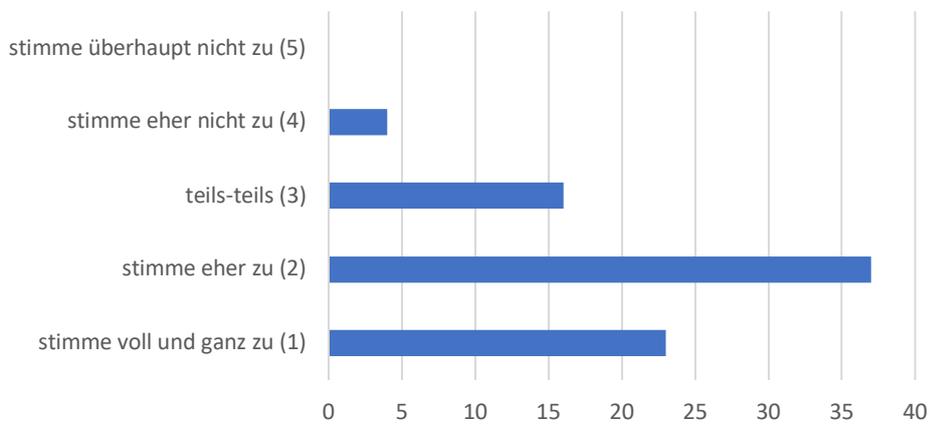
Die Veranstaltung verläuft nach einer klaren Gliederung



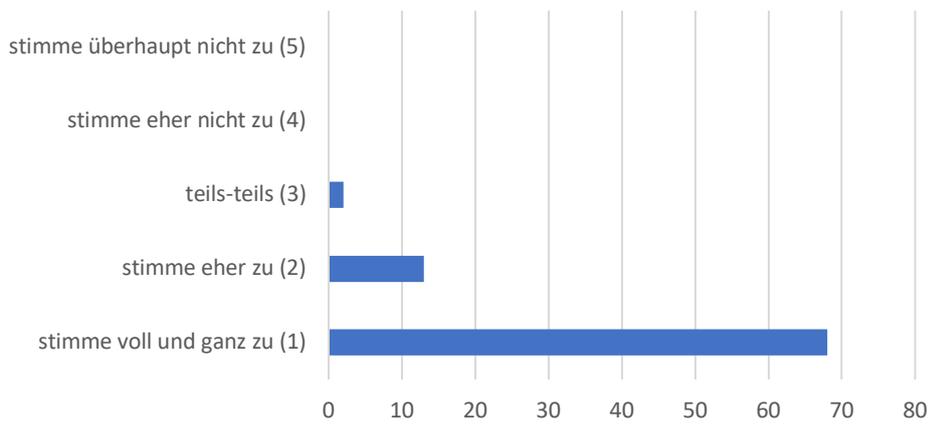
Die Veranstaltung vermittelt mir ein gutes Verständnis des Themas



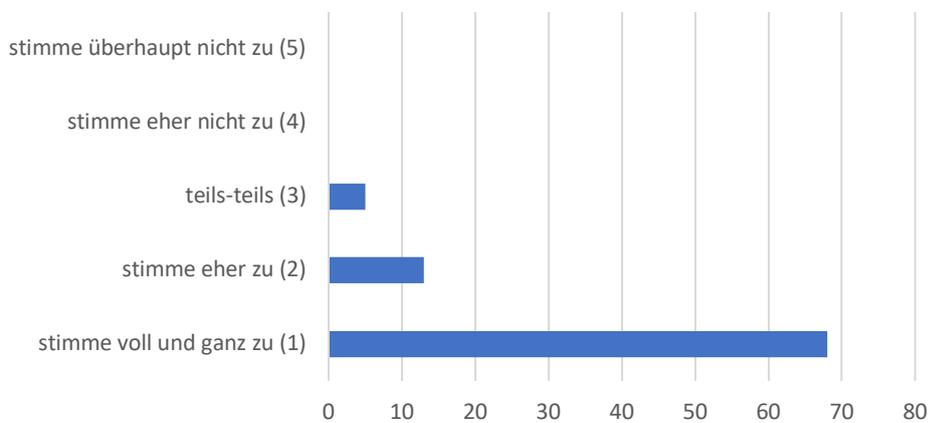
Ich habe den Eindruck, dass der/die Dozent/in auch die Teilnehmer motivieren konnte



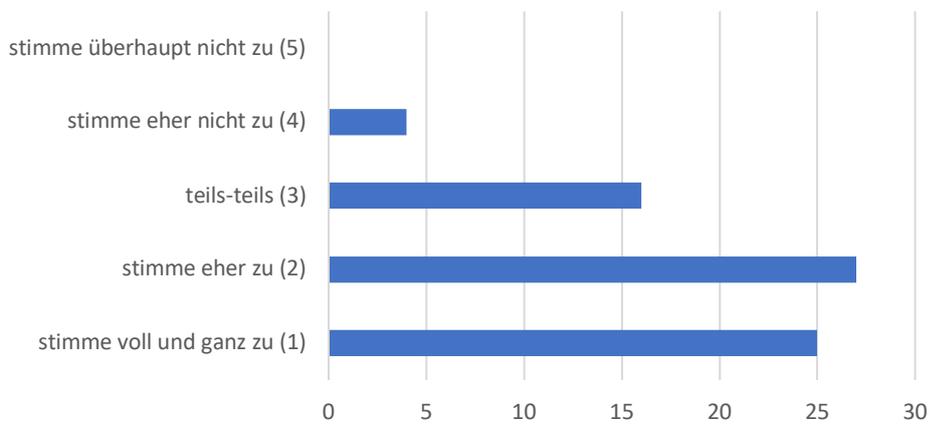
Ich habe den Eindruck, dass der/die Dozent/in fachlich kompetent ist



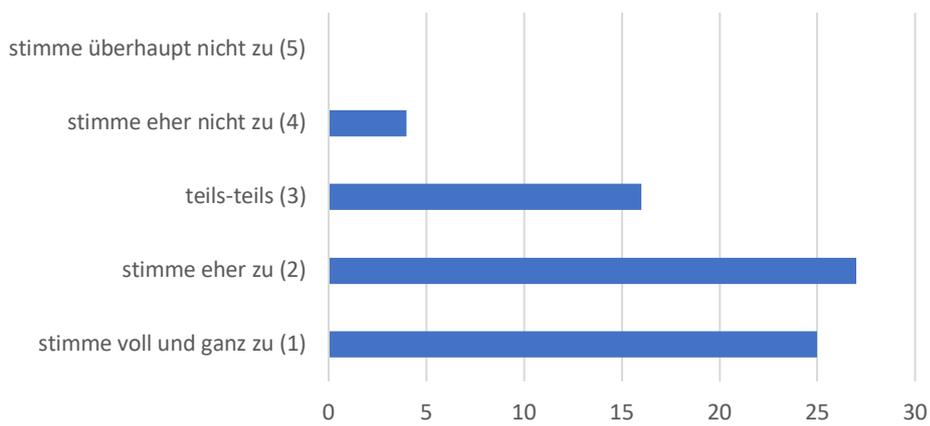
Ich habe den Eindruck, dass der/die Dozent/in motiviert ist



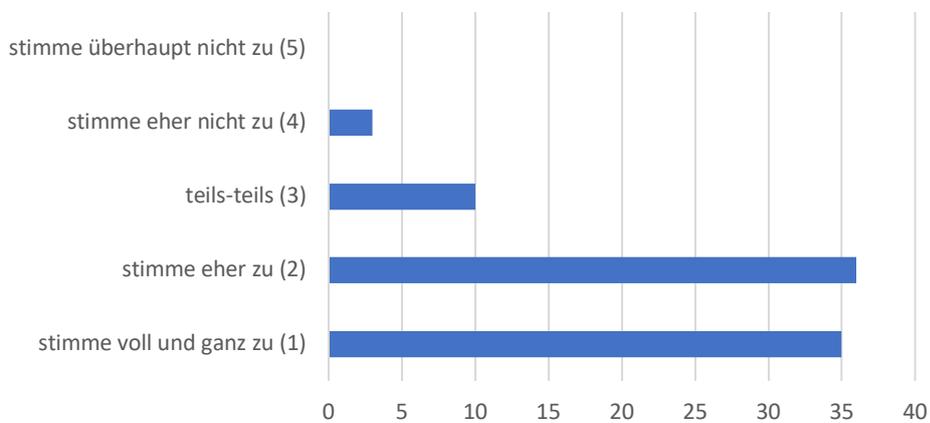
Ich habe den Eindruck, dass der/die Dozent/in offen für Kritik ist



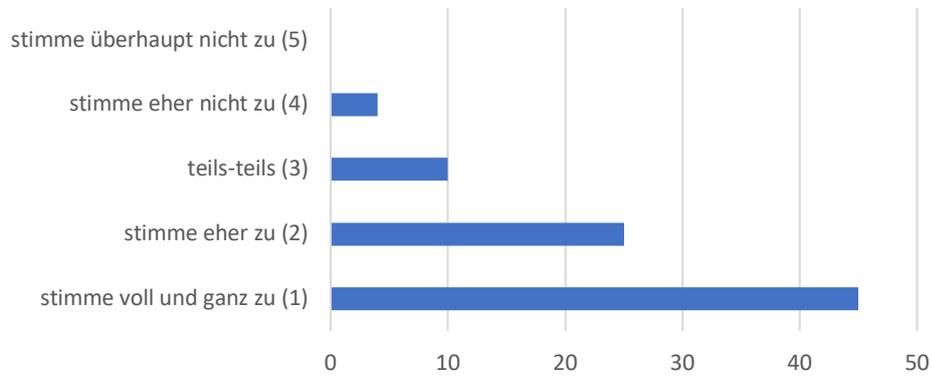
Ich habe den Eindruck, dass der/die Dozent/in offen für Kritik ist



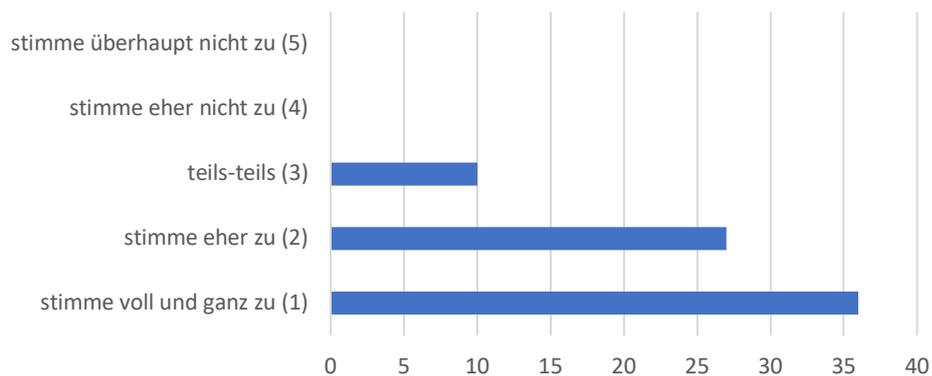
Ich habe den Eindruck, dass der/die Dozent/in die Inhalte verständlich vortragen konnte

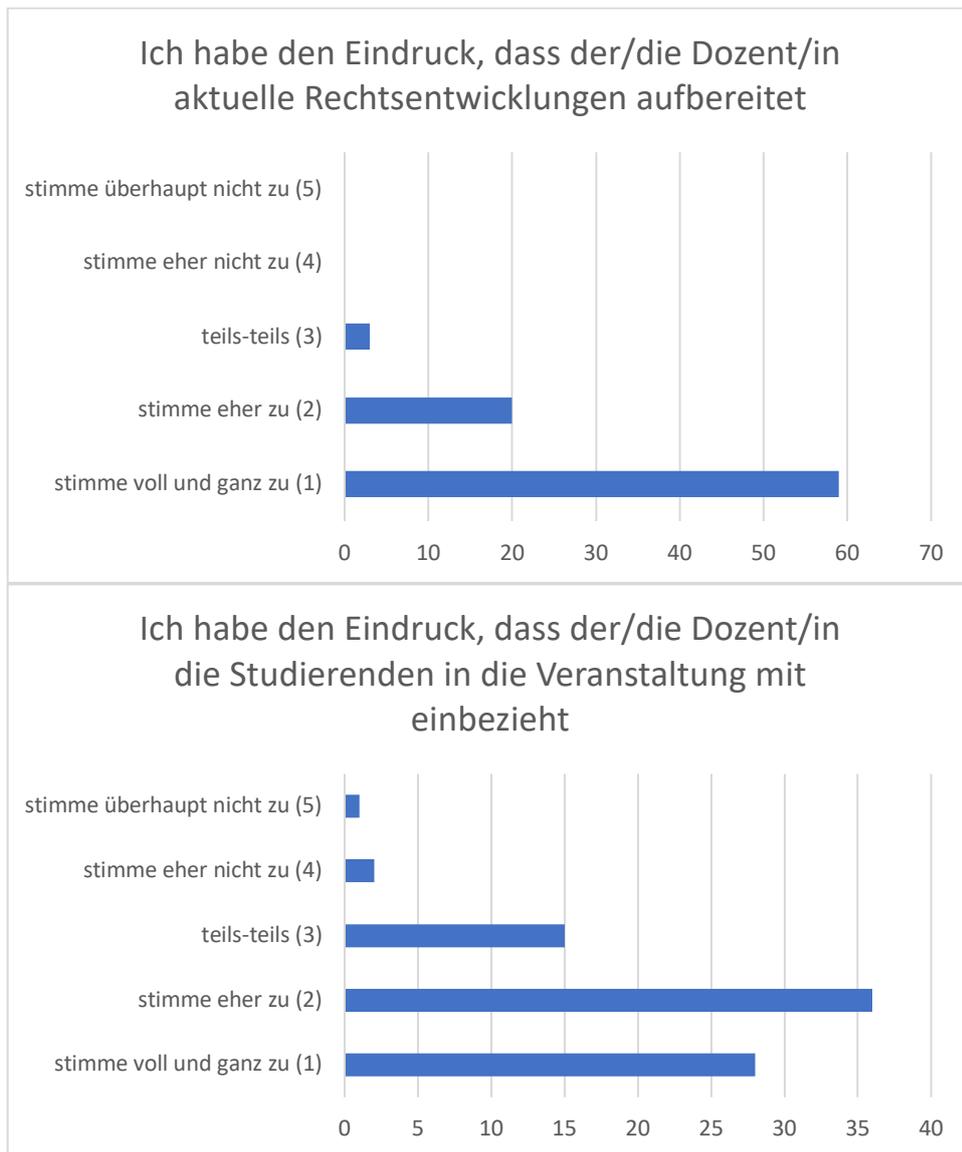


Ich habe den Eindruck, dass der/die Dozent/in sinnvolle Hilfsmittel (Tafelbild, Folien, Skript etc.) zur Unterstützung der Veranstaltung einsetzt



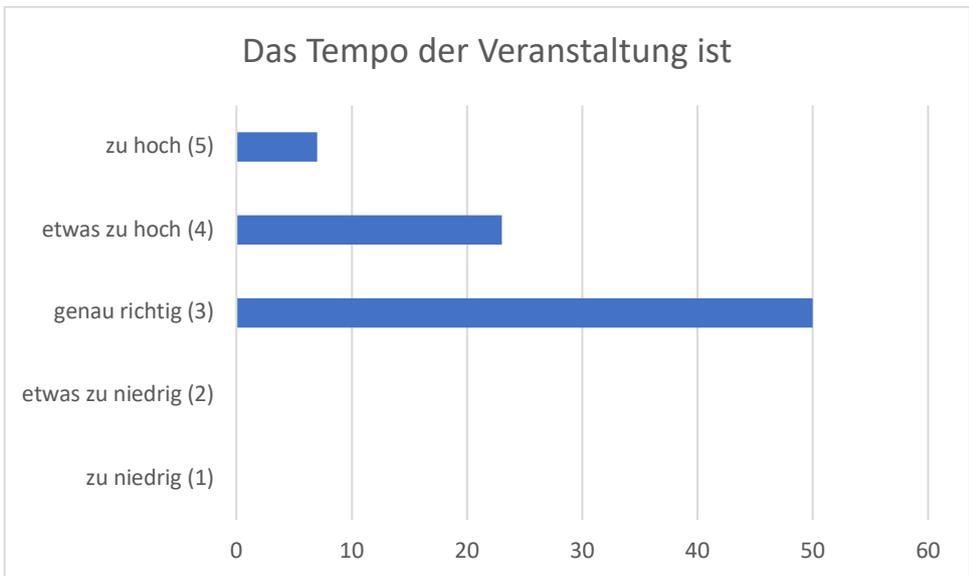
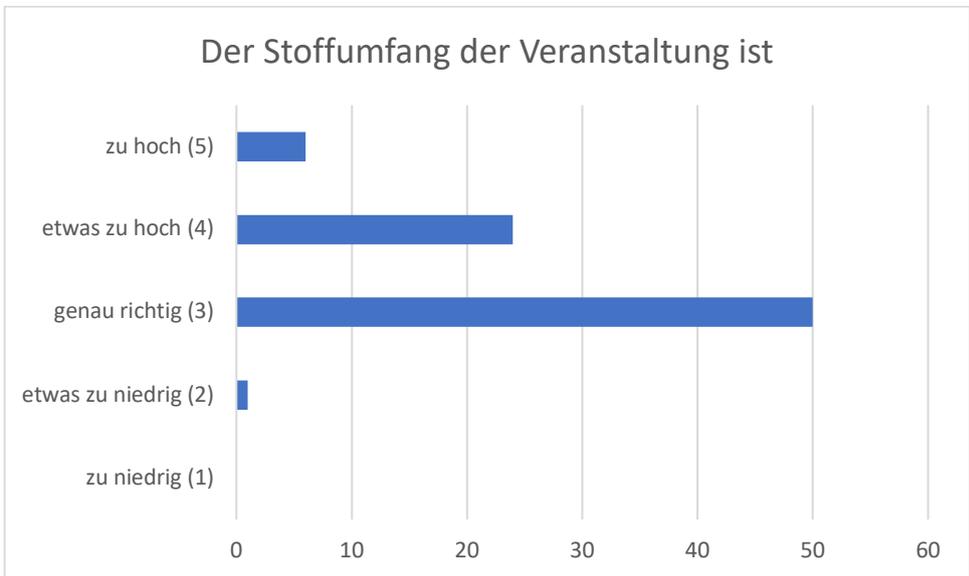
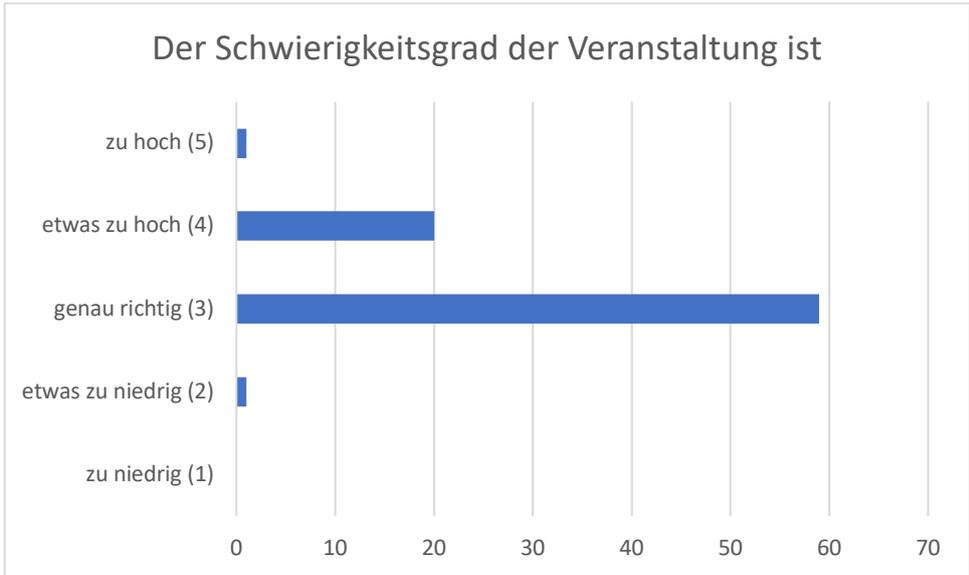
Ich habe den Eindruck, dass der/die Dozent/in bereit ist, auch außerhalb der Veranstaltung Fragen zu beantworten



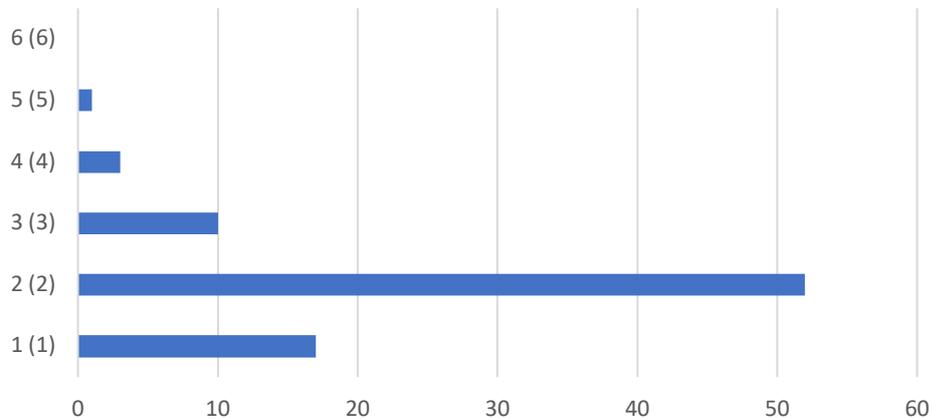


Haben Sie darüber hinaus weitere Anmerkungen zu der Dozentin oder dem Dozenten?

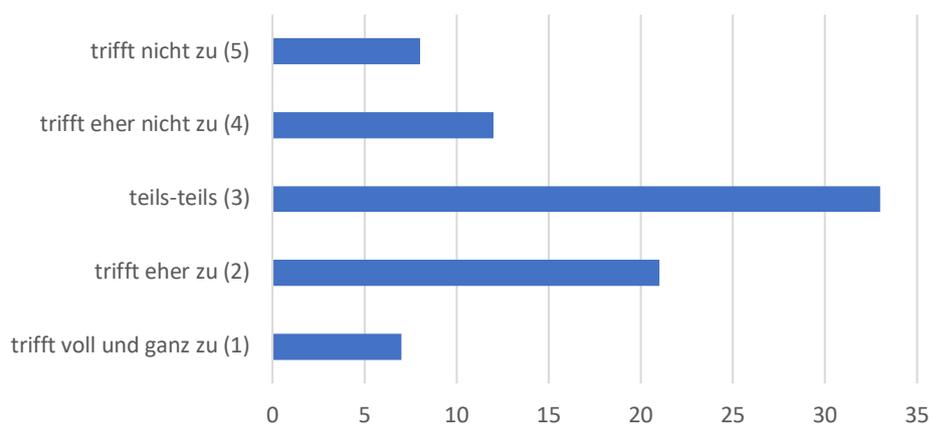
- Sehr motiviert für das Arbeitsrecht, Inhalte werden dadurch sehr gut vermittelt
- Die teilweise selbstkritisch-ironische Art des Dozenten macht die Inhalte anschaulich und einprägsam. Weiter so!
- Prof. Sagan erwartet, insbesondere mit dem Leseprogramm, sehr viel von den Studenten. Seine Meinungen sind zwar sehr interessant, aber mMn wäre es sinnvoller, statt dessen die im Examen zu vertretenden Meinungen etwas intensiver hervorzuheben.
- viel zu schnell und überladene folien. weniger alte Dokumente in alter dt. Schrift, die er dann vorliest. amit kann niemand was anfangen.
- Super Dozent, der Arbeitsrecht spannend, verständlich und pointiert erklärt.



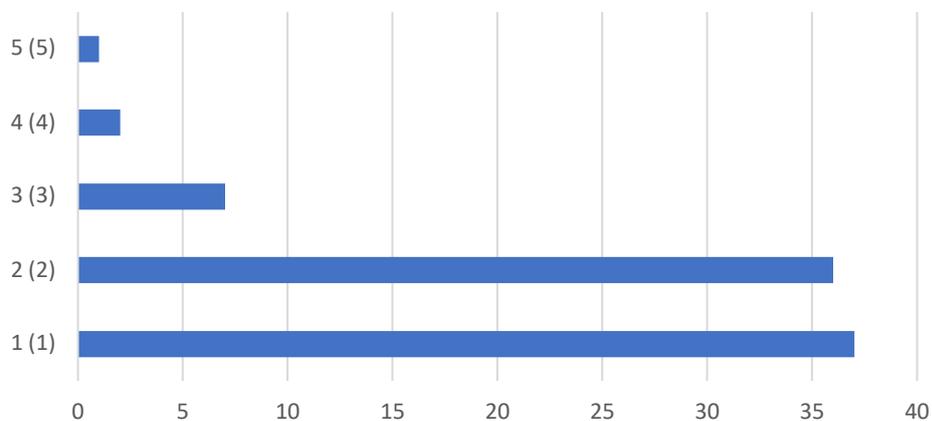
Welche Schulnote würden Sie der Veranstaltung insgesamt geben?



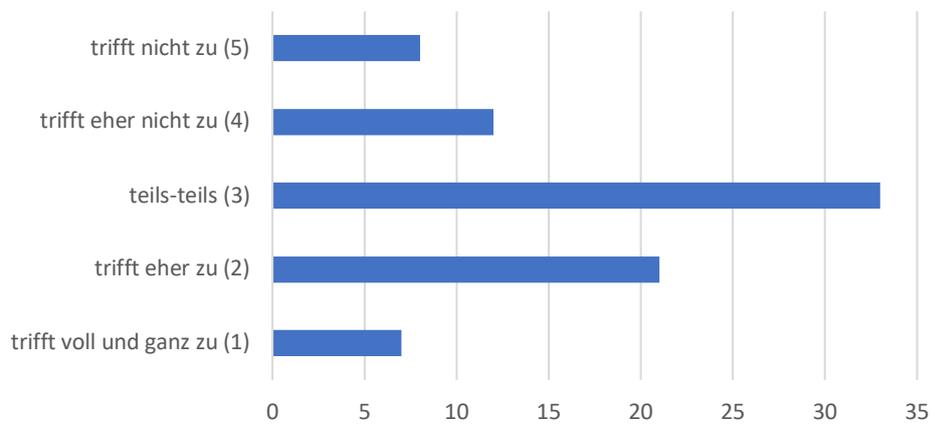
Ich bereite die Veranstaltung regelmäßig vor und nach



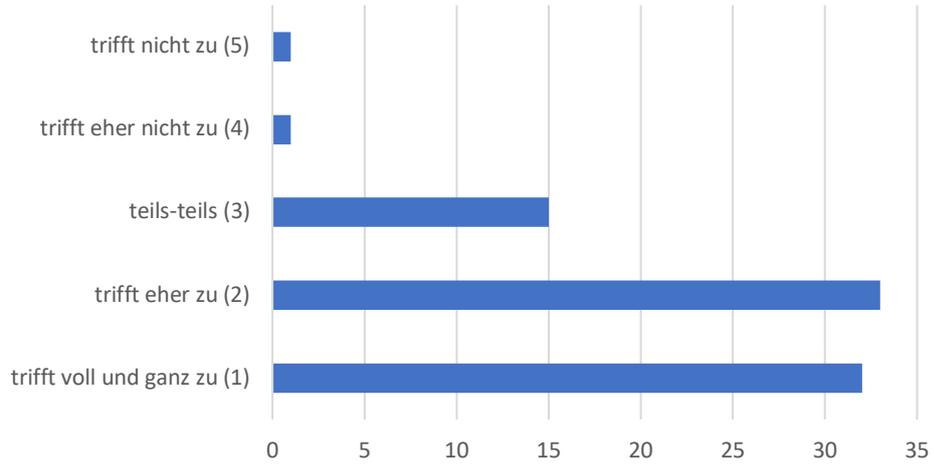
Welche Schulnote würden Sie der Dozentin/dem Dozenten geben?



Ich bereite die Veranstaltung regelmäßig vor und nach



Ich habe in der Veranstaltung etwas gelernt



Das hat mir an der Veranstaltung gut gefallen:

- Das Bereitstellen eines umfassenden "Leseprogramms".
- klare Struktur
tolle Folien, die nicht überladen sind und einen guten Überblick über die Thematik geben

- sehr umfangreiche Auseinandersetzung mit dem jeweiligen Thema; vor allem die rechtsgeschichtlichen und rechtsvergleichenden Ausführungen sind sehr interessant
- eine Vorlesungseinheit wird konsequent für jeweils ein Thema genutzt
- sehr kritische aber auch humorvolle Art des Dozenten
- umfangreiches (und auch bereits online zusammengestelltes) Leseprogramm für Vertiefung
- didaktisches Vorgehen des Dozenten; über die Rechtsdogmatik hinausgehendes Verständnis für gefördert
- Dankbar für das umfangreiche Leseprogramm der wichtigsten Urteile etc.
- Lernmaterial/Folien
- Aufbereitung des Rechtsstoffs mit Bezug zu historischen und anderen Kontexten.
- Sehr gut strukturiert, qualitativ gute, übersichtliche und in sich verständliche Unterlagen und Material zur Vertiefung.
- Die Folien und das Leseprogramm; der Dozent hat eine sehr ansprechende Vortragsweise
- Der Dozent ist sehr motiviert, welches man an der Vortragungsart sofort bemerkt.

Das hat mich an der Veranstaltung gestört:

- Es wird nahezu kein Anwendungsbezug, der speziell Arbeitsrechtlichen Vorschriften hergestellt lediglich kurze Vorstellung von Schematas. Wohl keine Klausurlösung möglich nach Besuch der Veranstaltung.
- Als Wissenschaftler ist es sicherlich die Aufgabe von Herrn Prof. Sagan den, seiner Meinung nach, fehlerhaften dogmatischen herrschenden Lehren entgegenzutreten. Ob dies indes auch in einem so großem Umfang in der Vorlesung geschehen muss, die sich primär auf die Wissensvermittlung für das 1. Staatsexamen fokussiert, ist jedenfalls fraglich.
- Die Zitate sind immer super lang und die Folien sind teilweise zu vollgepackt.

Es wurde anfangs geklärt, dass die Vorlesung nicht dazu da ist, ein Lehrbuch runter zu beten, was auch total nachvollziehbar ist. Auch wenn "jeder weis was Arbeitsrecht ist" fand ich den Einstieg teilweise etwas verwirrend. Vielleicht wäre am Anfang ein kleiner Überblick mit ein paar "Lehrbuchfakten" doch ganz nett, um den ganzen einen kleinen Rahmen zu geben.

Mir persönlich waren es auch zu viele historische Zitate, die zwar klasse sind, wenn man sich im Nachhinein noch einmal mit diesen und dem Stoff drum herum befasst, aber für den Moment in der Vorlesung waren sie ehrlich gesagt immer ein Punkt, bei dem man ab der Hälfte aussteigt.

Konkrete Verbesserungsvorschläge für die Veranstaltung:

- Leseprogramm etwas minimieren, 100 Seiten Leseprogramm pro Woche sind nicht zu schaffen angesichts der Tatsache, dass man auch andere Fächer noch nacharbeiten muss
- Folien (kurz) vor Veranstaltung hochstellen, damit man auf den Folien mitschreiben kann
- Andere Folien. Weniger Text aber mehr Stichpunkte
- Hochladen der Folien vor den Veranstaltungen
- Arbeitsrecht für die Klausur Perspektive aufarbeiten.